



Die Gemeinde Swisttal sucht **ab sofort**

**eine*n tariflich Beschäftigte*n (m/w/d),
Entgeltgruppe 10 TVöD**

als Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieur (FH) oder
Bachelor bzw. Master der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landespflege,
Landschaftsplanung, Umweltplanung, Ökologie, Biologie, Umweltwissenschaften
oder einer vergleichbaren naturschutzorientierten Studienrichtung

für das Fachgebiet III/1,
Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt

Es handelt sich um ein unbefristete Vollzeitstelle mit einer tarifvertraglich festgesetzten Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden/wöchentlich. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der jeweiligen persönlichen Qualifikation bis in die Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das Fachgebiet III/1 verantwortet alle Aufgaben, die die „Strukturelle Ordnung und Entwicklung sowie Gestaltung des baulichen Erscheinungsbildes der Gemeinde“ betreffen. In dem Fachgebiet werden neben der Aufstellung und Änderungen des Flächennutzungsplanes und der entsprechenden Bebauungspläne (einschließlich der dazu erforderlichen Fachgutachten) auch Aufgaben zur Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und sonstigen baulichen Angelegenheiten sowie die Beratung von Bürgern und Bauinteressenten in Fragen zum Klima- und Umweltschutz, zum Denkmal- und Erschließungsbeitragsrecht wahrgenommen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Projektverantwortung für die Beratung von Bürgern, Bauherrn und Projekt- bzw. Erschließungsträgern zur Abstimmung und Kontrolle der planungsrechtlichen Vorgaben zur Umsetzung der ökologischen Anpflanzverpflichtungen sowie zu Fragen von Maßnahmen der Grün- und Landschaftspflege in der Gemeinde. Darüber hinaus gestalten und pflegen sie das Grünflächenmanagement.

- Sie stehen als Ansprechpartner/in für die Bauherren aus den einzelnen Bebauungsplangebieten zur Verfügung und stimmen mit diesen deren Anpflanzverpflichtungen zur Gestaltung der Privatgärten auf Grundlage der bauleitplanerischen Festsetzungen ab; hierzu gehört auch die Überprüfung bereits vorgenommener ökologischer Ausgleichsmaßnahmen.
- Sie gestalten und pflegen das Grünflächenmanagement des gesamten Gemeindegebietes und koordinieren die Baum- und Grünflächenpflegearbeiten des Baubetriebshofes und der dafür in der Gemeinde einzusetzenden Fremdfirmen.
- Sie fördern in Gesprächen mit den Bürgern das bürgerliche Engagement sich für Maßnahmen der Grün- und Landschaftspflege einzusetzen; Sie betreuen und begleiten die Bürger bei Maßnahmen der Grünflächenpflege und bauen hierfür ein Netzwerk von Grünflächenpaten auf.
- Sie bringen Ihre Fachkenntnisse in den Dialog, die Abstimmung und Festsetzung bei der Vorprüfung von natur-, landschafts- und umweltrelevanten Vorgaben mit den Kollegen sowie den beauftragten Städte- und Umweltplanern bei der Erarbeitung von gemeindlichen Bauleitplänen mit ein.

- Sie wirken bei der Beurteilung und den Entscheidungen zur zukünftigen Waldbewirtschaftung der gemeindeeigenen Waldflächen mit und stimmen sich intensiv mit den Förstern des Landesbetriebs hierzu ab.
- Erarbeitung von Mitteilungs- und Beschlussvorlagen für die gemeindlichen Gremien einschließlich der Präsentation mittels moderner Medien.

Anforderungsprofil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing, Master oder Bachelor mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landespflege, Landschaftsplanung, Umweltplanung, Ökologie, Biologie, Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren naturschutzorientierten Studienrichtung.
- Sie verfügen über landschaftsökologische, planungs- und naturschutzrechtliche Kenntnisse und über gute Kenntnisse hinsichtlich der wesentlichen angewendeten Verfahren (z.B. „MURL-Verfahren“ ADAM/NOHL und VALENTIN 1986; „Ludwig-Verfahren“ SPORBECK und FROELICH 1991; ARGE Eingriff-Ausgleich NRW; Arbeitshilfe für die Bauleitplanung).
- Hinreichende Artenkenntnisse der heimischen Gefäßpflanzen über Wachstumsansprüche und Bodenverhältnisse.
- Praktische Erfahrungen oder fundierte Kenntnisse in der Biotoppflege.
- Sie besitzen Erfahrungen in der Anwendung geographischer Informationssysteme (QGIS).
- Sie beherrschen den sicheren Umgang mit gängigen MS-Office-Programmen.
- Sie sind eine engagierte, selbstständige Persönlichkeit mit gutem Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen.
- Sie sind im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B.
- Gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht und in der Bautechnik sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Festanstellung im Öffentlichen Dienst.
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, in dem Sie Ihre Potentiale einbringen können.
- Ein weitgehend selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team, das für eine bürgerfreundliche und serviceorientierte Verwaltung arbeitet.
- Eine wertschätzende Führung und Zusammenarbeit.
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Dienstvereinbarung.
- Die folgenden Sonderleistungen: Jahressonderzahlung, leistungsabhängige Vergütungsbestandteile, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen.
- Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen.
- Ein kostengünstiges Jobticket für die ÖPNV-Nutzung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Ihre Bewerbung:

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Nachweisen des bisherigen beruflichen Werdegangs **bis zum 20.03.2022** an die

Gemeinde Swisttal
Stabsstelle -Personal und Organisation-
Rathausstr. 115
53913 Swisttal Ludendorf

Eine Bewerbung auf dem elektronischen Wege senden Sie bitte per E-Mail an Sibylle.Ditters@Swisttal.de.

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner bei uns:

Bei Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen Dirk Braun, Leiter des Fachgebiets III/1, gerne zur Verfügung, Telefon 02255/309-610, Dirk.Braun@Swisttal.de zur Verfügung.

Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen Frau Sibylle Ditters, Leiterin des Stabsstelle Personal und Organisation, Telefon 02255/309-120, Sibylle.Ditters@Swisttal.de.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Die Gemeinde Swisttal fördert die Gleichstellung aller Menschen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen jeglicher ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ausdrücklich.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird auf die Datenschutz-Grundverordnung und das Landesdatenschutzgesetz verwiesen.

Weitere Informationen über die Gemeinde Swisttal erhalten Sie unter www.swisttal.de.